



Adventlicher Gottesdienst zu Hause

Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Großeltern,
wir laden euch ein, als Familie zu Hause diesen Gottesdienst zu feiern. Versammelt euch dort, wo ihr gern gemeinsam Zeit verbringt – im Wohnzimmer, am Esstisch, so wie es für euch richtig ist und ihr euch wohlfühlt. Gern kann der Adventskranz in der Mitte stehen.

Bitte legt für den Gottesdienst schon vorab bereit:

Krippenaufsteller

Buntstifte

Kerze

www.adveniat.de/krippenaufsteller



Einführung

Wir machen gemeinsam das Kreuzzeichen

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

Gebet:

Guter Gott, auf der ganzen Welt kommen Menschen in deinem Namen zusammen. In allen Ländern bereiten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Weihnachten vor. Wir danken dir, dass wir heute an diesem schönen Ort zusammen mit unseren Lieben dir nahe sein dürfen. Amen.





Krippenaufsteller von Adveniat

Den Krippenaufsteller hat ein Künstler aus Panama für Adveniat gestaltet. Er beschreibt die Situation vieler Kinder und Jugendlicher in Lateinamerika.

Wir betrachten nun den Krippenaufsteller. Die Kinder betrachten den linken Flügel, die Erwachsenen betrachten die rechte Seite. Abwechselnd werden die Beobachtungen einander erzählt.

Diese Beobachtungen könnten zum Beispiel sein:

Die Menschen sehen traurig aus, die Frau streckt sich nach oben hin.	Die Menschen lachen alle.
Die Blumen vertrocknen.	Es wächst Gemüse, die Blumen blühen.
Es kommt kaum Wasser aus dem Hahn.	Es gibt einen Schmetterling und eine Katze.
Es sind Fässer mit Gift zu sehen.	Eine glückliche Familie steht vor ihrem Haus.
Der Mann trägt eine Waffe mit sich.	Die Kinder haben Stifte und Bücher dabei.
Die Stimmung ist bedrückend.	Die Stimmung ist fröhlich.

Lied: Kündet allen in der Not (GL 221)

Gemeinsam betrachten wir die Mitte und beschreiben, was wir sehen.

In der Mitte sitzt ein Paar mit seinem Kind – eine Krippendarstellung. Die kleine Familie sitzt vor der Hütte. Der Blick der Eltern liegt auf dem Baby. Sie sitzen inmitten von blühenden Blumen.

Darüber strahlt die Sonne. Die Strahlen der Sonne breiten sich aus, das Licht erhellt den ganzen Krippenaufsteller.

Lied: Gottes Liebe ist wie die Sonne

(ggf. auf YouTube anhören bzw. mitlaufen lassen)

Der Krippenaufsteller kann nun bunt gestaltet werden. Besonders schön kommt die strahlende Sonne zur Geltung, wenn der Krippenaufsteller ausgedruckt wird, mit Speiseöl eingestrichen, um ihn durchscheinend zu machen („Öltechnik“). Eine Kerze wird beim Krippenaufsteller entzündet.

Lesung: Jes 9,1. 5-6a

Die Lesung aus dem Buch Jesaja beschreibt, dass Tod, Krieg und Dunkelheit mit der Geburt eines Kindes enden werden. Mit ihm bricht eine Zeit voll Licht, Frieden und Gerechtigkeit an:

"Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. (...)

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt; Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit."

Text

Es ist Weihnachten, ein Kind wird den Eltern geschenkt,
Mutter und Vater halten es glücklich in den Händen.
Sie sitzen zusammen, ihre Blicke ganz versunken in ihr Baby.



Gottesdienst im Jugendzentrum „Centro Afro“
in Tumaco/Kolumbien.

Es ist Weihnachten, Jesus wird geboren,
nicht nur für Maria und Josef, sondern für alle, die ihn suchen.
Die Botschaft seiner Geburt breitet sich aus, wie Sonnenstrahlen.
Die Strahlen erhellen Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit.
Sie bringen Licht und Hoffnung.

Der Krippenaufsteller beschreibt die Situation vieler Jugendlicher in Lateinamerika. Sie wachsen in einer Welt auf, in der Gewalt, Gefahr, Armut und Brutalität zum Alltag gehören. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat sorgt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort dafür, dass sich die Jugendlichen nicht mitreißen lassen, sondern ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Perspektiven für sich und ihr Leben entwickeln. Unsere Spende – besonders an Weihnachten – ermöglicht es, den Traum des gelingenden Lebens vieler Jugendlicher Realität werden zu lassen.

Fürbitten

Wir bitten für Jugendliche und deren Familien in Lateinamerika und auch für unsere Jugendlichen und deren Familien. Wir tragen die Bitten vor Gott, denn nur sein Licht schafft es, die tiefsten Dunkelheiten zu erhellen.

(Liedruf zwischen den einzelnen Bitten: Sonne der Gerechtigkeit, 1. Strophe)

**Wir bitten für alle Jugendlichen, deren Leben aussichtslos scheint.
Sei du bei ihnen und zeige Wege der Hoffnung und der Zuversicht auf.**

**Wir bitten für alle Jugendlichen, die unter Krieg und Gewalt leiden.
Sei du bei ihnen und zeige Wege des Friedens auf.**

**Wir bitten für alle Jugendlichen, die traurig sind.
Sei du bei ihnen und zeige Wege der Freude auf.**

**Wir bitten für alle Jugendlichen, die einsam sind.
Sei du bei ihnen und zeige Wege des Miteinanders auf.**

Vater unser (wird miteinander gebetet)

Gebet und Segen

Guter Gott,
Du bist für uns Mensch geworden und im Stall in Bethlehem geboren.
Du willst unser Leben hell und gelingend machen.
Wir danken dir, dass du immer bei uns bist und wir auf dein Licht vertrauen können.
Und so segne und begleite uns mit seiner Liebe der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht
(ggf. auf YouTube anhören bzw. mitlaufen lassen)

Stefanie Hauke, Pastoralreferentin Pastorale Grunddienste, Bistum Augsburg